



Quelle: R. Schmitz

# Die Friedenslinde am Festplatz

## „Das Zeichen“

*Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt,  
ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt?*

*Dass das Leben nicht verging, so viel Blut auch schreit,  
achtet dieses nicht gering in der trübsten Zeit.*

*Tausende zerstampft der Krieg, eine Welt vergeht.  
Doch des Lebens Blütensieg leicht im Winde weht.*

*Freunde, dass der Mandelzweig sich in Blüten wiegt,  
bleibe uns ein Fingerzeig, wie das Leben siegt.*

*Schalom Ben-Chorin, 1942*

## Ist Versöhnung immer möglich?

Im Jahr 1871 wurde an dieser Stelle eine Linde als Zeichen des Sieges Deutschlands über Frankreich gepflanzt. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs fällten die französischen Besatzer dieses als Provokation empfundene Symbol. Nach mündlicher Überlieferung entspross dem Stumpf der gekappten Linde der hier zu sehende Baum. Heute herrscht zwischen Frankreich und Deutschland nach Jahrhunderten gegenseitiger Bekriegung nicht nur Frieden, sondern Freundschaft. Nur so konnte aus der Siegerlinde eine Friedenslinde werden.

## Denkanstoß

*Streit und Versöhnung, Krieg und Frieden gehören unweigerlich zusammen. Vermutlich seitdem es Menschen gibt. Die Mundinger Friedenslinde ist ein Platz, der Sie einlädt, über Ihre persönlichen Streitigkeiten nachzudenken und Versöhnung zu leben.*

*In der Hoffnung, dass Sie dem Frieden eine Chance geben können.*

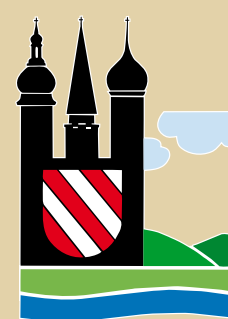
*Machen Sie den ersten Schritt!*

Lindenblüte / Quelle: www.buero-matchle-schmitt.de



Ein Gemeinschaftsprojekt der Ortschaften Altsteußlingen, Dächingen, Erbsetten, Frankenhofen, Granheim, Mündingen, der Stadt Ehingen (Donau), gefördert vom Biosphärengebiet Schwäbische Alb

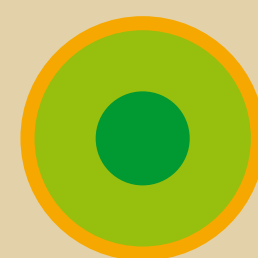
[www.besinnungswege-ehinger-alb.de](http://www.besinnungswege-ehinger-alb.de)



EHINGEN  
(Donau)



Biosphärengebiet  
Schwäbische Alb



[www.biosphaerengebiet-alb.de](http://www.biosphaerengebiet-alb.de)